

Tuesday, May 26. 2009

Zensurfilter

Ich erinnere mich noch an unsere Diskussionen vor bereits 15 Jahren zum Thema Zensurfilter. Damals haben wir schon Ä¼berlegt ob so etwas sinnvoll ist, wie man es realisieren kÄ¼nnte und wer - wenn Ä¼berhaupt - so etwas machen kÄ¼nnte.

Irgendwie macht die Regierung oder deren Lobbyisten alles so wie man es nicht machen sollte: Telepolis testet den einzigen Filter, den Jugendschutz.net als "valide" genug ansieht um Ä¼berhaupt angeschaut zu werden. Es gibt keine offengelegten Regeln nach denen Ä¼berprÄ¼ft werden kann ob und warum eine Seite "schlecht" ist, viele viele Seiten sind einfach in dem Filter drin ohne Angaben von BegrÄ¼ndungen - auch Parteien oder politische Blogs, die definitiv nicht jugendschutzgefÄ¼hrdend sind.

Schade dass letzten Endes immer Interessengemeinschaften mit kommerziellen Interessen hinter solchen Systemen stecken. Einerseits gut - sie kriegen es meistens nicht sauber hin. Andererseits kommt man so dem eigentlichen Ziel nicht wirklich nÄ¼her...

Posted by rince in CCCS at 08:39